

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Heike Wähler
Medienreferentin

Telefon
(03334) 64 – 510/512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 237/16 vom 25. November 2016

Asylmonologe im Bürgerbildungszentrum

Am Freitag, dem 2. Dezember 2016, ist die Bühne für Menschenrechte mit dem Stück „Asylmonologe“ im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio zu Gast. Das Stück erzählt drei Flüchtlingsschicksale und wurde im letzten Jahr mit dem Amadeu Antonio Preis ausgezeichnet.

Die „Asylmonologe“ lassen Menschen mit ihrer persönlichen Biografie zu Wort kommen und machen somit deutlich, was Flucht und Asyl bedeuten. Entwickelt wurden die Monologe aus Interviews: Flüchtlinge aus unterschiedlichen Heimatländern erzählen ihre Geschichten. Die Werdegänge der Menschen machen deutlich, wie eine zunächst normale Biografie in Flucht und Asyl endet. Das Stück gleicht einer Lesung und verzichtet dabei bewusst auf eine schauspielerische Inszenierung. Die Schauspieler machen die Geflüchteten zu Akteuren, ohne sie selbst zur Schau zu stellen.

Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher betont die Relevanz des Stückes: „Deutschland ist gerade im vergangenen Jahr zu einem Hoffnungsträger für viele Menschen in Not geworden. Das Stück appelliert auch an das Publikum, sich zu engagieren.“ Im Anschluss an die Aufführung findet eine Gesprächsrunde mit in Eberswalde lebenden Flüchtlingen statt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kulturreihe Tohuwabohu statt. Die Veranstaltungsreihe ruft regelmäßig im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Puschkinstraße 13 zu Vielfalt und Verstehen auf. Kooperationspartner sind die Amadeu Antonio Stiftung und der Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.